

Ivan Strelkin

KURZBIOGRAFIE

Ivan Strelkin wurde 1988 in St. Petersburg, Russland, geboren. 2010 schloss er sein Bachelorstudium in Schauspiel und Regie an der Staatlichen Theaterakademie seiner Heimatstadt ab. Von seinem Abschluss bis 2013 arbeitete er freiberuflich als Regisseur und kreierte elf abendfüllende Aufführungen in verschiedenen Städten Russlands. 2013 wurde er als Hausregisseur ans Vene Teater (Tallinn, Estland) eingeladen, wo er die folgenden drei Jahre verbrachte. 2016 beschloss er, seinen künstlerischen Horizont zu erweitern, zog nach Essen (Deutschland) und begann sich mit dem Tanz auseinanderzusetzen. 2019 schloss er den Masterstudiengang Choreografie an der Folkwang Universität der Künste ab und schuf in dieser Zeit mehrere Performances in Bochum, Luxemburg, Lecce, Montepulciano u. a. Da er das Bedürfnis verspürte, seine Energie stärker auf wissenschaftliche Arbeit zu lenken, begann er noch im selben Jahr ein weiteres Masterstudium – Bewegungsforschung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz (Österreich). Mit seiner Masterarbeit *“Echoing Choreographies”* schloss er das Studium ab, gründete gemeinsam mit Kasija Vrbanc das Kunstkollektiv Flirty Horse und zog nach Wien, wo er derzeit als freier Regisseur und Autor lebt und arbeitet. Bis heute ist Ivan Autor von über dreißig dramatischen und tanztheatralischen Stücken.

Zu Ivans jüngsten Projekten in Wien zählen *„When Trees Were Tall“*, eine Konzertreihe, bei der die Musik der Wiener Komponistin Tatjana Juraszek nach Ivans Libretto entstand, sowie das Literaturfestival *„Glossar der politischen Emotionen“* (beide Projekte wurden von der Stadt Wien gefördert). Ivans Inszenierung seines eigenen Stücks (in Co-Autorenschaft mit Bianca Braunesberger) *„Die Düntzer Rhapsodie“* erhielt zahlreiche positive Publikumsreaktionen und wohlwollende Aufmerksamkeit der Kritik. Diese Stück gewann den Publikumspreis beim Drachengasse Nachwuchswettbewerb und den NESTROY-Preis 2025 (Beste OFF-Produktion). Seit dem Frühjahr 2025 unterrichtet Ivan Rollengestaltung am Max Reinhardt Seminar. Seine Texte *„Das Solo der vergewaltigten Geige“*, *„The Girl Who Wanted It All“* und *„Die Küste, von der man ständig wegdriftet“* wurden in die Programme mehrerer Literatur- und Theaterfestivals aufgenommen, und sein Stück *„Souvenirs“* wurde für den Retzhofer Preis 2025 nominiert. Seit 2024 nimmt Ivan am Programm für Autor:innen *FORUM Text* in Graz teil.

AUSBILDUNG

2019-2021 – Anton Bruckner Privatuniversität (Linz, Österreich), MA “Bewegungsforschung”

2016-2019 – Folkwang Universität der Künste (Essen, Deutschland), MA “Tanzkomposition: Choreographie”

2005-2010 – staatliche Akademie für Theaterkunst St.Petersburg (Russland), BA “Regie”;
BA “Schauspiel für Film und Bühne”



REGISSEUR

2025

„*The Girl Who Wanted It All*“ Das OFF Theater, Wien (Österreich)

„*Die Düntzer Rhapsodie*“ Theater Drachengasse, Wien (Österreich):

NESTROY-Preis 2025 für die beste OFF-Produktion

2024

„*Das Solo der vergewaltigten Geige*“ Flirty Horse Art Collective, Wien (Österreich)

„*When Trees Were Tall*“ Flirty Horse Art Collective, Wien (Österreich)

2023

„*Der verlorene Geburtstag*“ Flirty Horse Art Collective, Wien (Österreich)

2022

„*Verliebte Tiere*“ Flirty Horse Art Collective, Wien (Österreich)

2020

„*Die Zofen*“ (nach J.Genet) Anton Bruckner Privatuniversität, Linz (Österreich)

„*Twilight Blues*“ Flirty Horse Art Collective, Linz (Österreich)

2019

„*Portrait of an Oppressor*“ Britney X Festival, Köln (Deutschland)

2018

„*Too late to die young*“ Zeche 1 - Zentrum für urbane Kunst, Bochum, (Deutschland)

2017

„*The Phantom of the Operette*“ Sommerprojekt der Kolleg für Musik und Kunst, Montepulciano (Italien)

2016

„*Der Kissenmann*“ (M.McDonagh); „*Ernest sein ist alles*“ (O.Wilde) Vene Teater, Tallinn (Estland); „*Das lange Nachtsegeln*“ (nach M.Pavic) Theaterzentrum „Leichte Leute“, St.Petersburg (Russland)

2015

„*Unsere Mütter kauften Dinge, damit kein Krieg geschieht*“ (nach E.Skulskaya) Teater von Krah, Tallinn (Estland); „*Weisse Nächte*“ (nach F.Dostoevski) Vene Teater, Tallinn (Estland); „*Shakespeare: Prologue und Epilogue*“ (nach W.Shakespeare) Vene Teater, Tallinn (Estland)

2014

„*Bernarda Albas Haus*“ (F.G.Lorka) Vene Teater, Tallinn (Estland); „*Biografie: Ein Spiel*“ (M.Frisch) Vene Teater, Tallinn (Estland); „*Die Lippen von Mick Jagger*“ (D.Novakovski) Vene Teater, Tallinn (Estland); „*Der einfachste Weg zu rauchen aufzuhören*“ (M.Durnenkov) Teater von Krah, Tallinn (Estland)

2013

„*Die Fälle des ordinären Wahnsinns*“ (P.Zelenka) Theaterzentrum „Leichte Leute“, St.Petersburg (Russland); „*Hals- und Beinbruch!*“ (nach V.Rozov) Vene Teater, Tallinn (Estland)

2012

„*Alice im Wunderland*“ (nach L.Carrol) und „*Bernarda Albas Haus*“ (F.G.Lorka) Theaterzentrum „Leichte Leute“, St.Petersburg (Russland); „*Schmetterlinge sind frei*“ (L.Gershe) Theater „Masterskaja“, St.Petersburg (Russland)

2011

„*Vom roten Stern zur grünen Maus*“ (A. Slapovski) Theaterzentrum „Leichte Leute“, St.Petersburg (Russland); „*Abschied im Juni*“ (A. Vampilov) Nationaltheater von Karelia, Petrozavodsk (Russland); „*Turandot*“ (nach C.Gozzi) und „*Geschichte einer Ehe*“ (nach A.Akhmatova und N.Gumilev) unabhängig, St.Petersburg (Russland)

2010

„*Die Wolke in Hosen*“ (nach V.Mayakovski) Theater „Masterskaja“, St.Petersburg (Russland); „*Schmetterlinge sind frei*“ (L.Gershe) Staatstheater Kaliningrad (Russland); „*Die Schleier der Pierette*“ (nach A. Schnitzler) unabhängig, St.Petersburg (Russland)

CHOREOGRAPH

2022

„*On the Pear Day's Eve*“ - Anton Bruckner Privatuniversität, Linz (Österreich)

2019

„*Carmen*“ - Stadttheater Giessen, Giessen, (Deutschland)
„*The First Wife of Adam*“ - Explosive Festival Bremen (Deutschland)

2018

„*Senseless Beauty*“, „*Carmen*“ - Folkwang University, Essen (Deutschland)
„*Farewell to Sorrow*“ - Hochschule für Musik und Tanz, Köln, (Deutschland)
„*L'enfant et le sortilèges*“, „*L'heure Espagnol*“ (M.Ravel, Regie G.Rootering), Folkwang University of the Arts, Essen (Deutschland)
„*Shakespeare in love*“ (Theateraufführung, Regie Antoine Uitdehaag), Bad Hersfelder Festspiele, (Deutschland)

2017

„*Square piece*“, „*I love you, Quentin*“ - Folkwang University of the Arts, Essen (Deutschland)

AUTOR DER THEATERTEXTE

2025

„*Souvenirs*“ (nominiert für den Retzhofer Preis 2025)
„*The Girl Who Wanted It All*“
„*Die Küste, von der man ständig wegdriftet*“

2024

„*Die Düntzer Rhapsodie*“ (**NESTROY-Preis 2025 für die beste OFF-Produktion**)
„*Das Solo der vergewaltigten Geige*“
„*When Trees Were Tall*“

LEHRER

2025 – Max Reinhardt Seminar, **Rollengestaltung**

2021 – Anton Bruckner Privatuniversität – **Tanzlehrer für Repertoire**, 2. Jahr Bachelor; **Leiter der originalen Autorenkursen für Dramaturgie** “The Philosophy of Time Travelling”, MA Program Zeitbasierte Medien an der Kunstuni Linz (Österreich)

2017 - 2019 – Folkwang Universität der Künste – **Leiter der originalen Autorenkursen** „Theater und Kommunikation“ und „Theaterprinzipien für Künstler*innen aller Disziplinen“; **Tanzlehrer für Repertoire** (Essen, Deutschland)

2013 – 2016 – Studio für Jugendlichen am Veneteater – **Schauspiellehrer** (Tallinn, Estland)

2012 - 2013 – Staatliche Universität St. Petersburg – **Schauspielkünstlerlehrer** zu BA (St.Petersburg, Russland)

PUBLIKATIONEN

Strelkin, Ivan (2020) “Samson tritt den Friseursalon ein” (Roman). „Zvezda“ (4), St.Petersburg.

Strelkin, Ivan (2021) “Seventeen postcards to Kasija” (Essay und Photographien). “The Purposeful Mayonnaise” (2), Seiten 64-77.

Strelkin, Ivan (2022) “Echoing choreographies”. MASKA, Performing Arts Journal. Double issue 205-206 (Winter 2021), Seiten 116-123. Ljubljana

KONTAKTE

+43 6607372566

ivan.strelkin@gmail.com

ivanstrelkin.com

flirtyhorse.com